

wie haltet ihr es mit dem 2-sprachigen Wörterbuch im FS-Unterricht?

Beitrag von „Anna Havanna“ vom 20. Dezember 2004 13:05

Ich halte das ähnlich wie Paule. Eben, das einsprachige Wörterbuch hilft einem nicht immer weiter, wenn man ein bestimmtes Wort sucht. Es hilft eher, wenn ein unbekanntes Wort in einem englischen Text auftaucht (wie z.B. in der [Klassenarbeit](#)) Aber wenn man auf der Suche nach einem englischen Wort ist, ist es oft schwierig, aus dem einsprachigen was rauszuholen, auch für mich. Deshalb erlaube ich das zweisprachige bei bestimmten Arbeiten, z.B. wenn die Schüler im Unterricht in Gruppenarbeit einen Text (Präsentation o.ä.) erstellen und spezielle Wörter benötigen.

Wenn die Schüler mich bei einem Schreibauftrag nach einem Wort fragen, sag ichs ihnen meist auch. Erst sollen sie versuchen, zu umschreiben, wenn das nicht glückt, geb ich ihnen das englische Wort. Ich finde, auch dabei lernt man, ist doch auch Wortschatzerweiterung. Frage mich natürlich manchmal, ob ich doch strenger sein sollte

LG Anna